



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 19.02.2020

Antrag

Den Perlschneiderhof retten – die Ziele des ISEK endlich durchsetzen

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung informiert den Stadtrat über den Stand der Kaufverhandlungen mit dem 50% Privateigentümer des Perlschneiderhofs, Manzingerstrasse 3, in Pasing. Gegebenenfalls sind die Verhandlungen zu forcieren. Die fehlenden 50 % Eigentumsanteile des Perlschneiderhofs sind von der Landeshauptstadt München zu erwerben. Die Sanierung des Gebäudes ist nach dem Erwerb zeitnah umzusetzen. Die öffentliche Nutzung ist nach den Zielen des ISEK zu realisieren. Vor allem muss es Ziel sein, dass die Landeshauptstadt München der Verantwortung ihrer schützenswerten Gebäude gerecht wird und den Perlschneiderhof keinesfalls dem Verfall preisgibt. Sturmschäden am Dach sind umgehend zu beheben.

Begründung:

Der Perlschneiderhof ist eines der ältesten Gebäude Pasings und liegt idyllisch im Grünzug der Würm. Das Gebäude mit seinem verwilderten Garten ist ein Kleinod im Münchner Westen. Wie wichtig dieses Gebäude für Pasing ist, hat das integrierte Stadtteilentwicklungskonzept (ISEK) bereits 2012 festgestellt. Die Sanierung des Perlschneiderhofes wurde deshalb als Ziel im ISEK so festgelegt. Der Perlschneiderhof befindet sich je zur Hälfte in städtischem bzw. privatem Eigentum. Anscheinend stocken die Verhandlungen der LHM mit dem privaten Eigentümer. In der Zwischenzeit verfällt der Perlschneiderhof, dessen Existenz in den Kirchenbüchern bereits im 16. Jahrhundert (!) erwähnt wird, zusehends.¹ Leider gibt es zunehmend die Befürchtung, dass dieses historische Gebäude dem Verfall preisgegeben und die geräumte Fläche dereinst dem Grünzug zugeschlagen werden soll.

Während sich das Interesse der Öffentlichkeit hinsichtlich alter, geschichtsträchtiger Gebäude oftmals auf die Gebiete in den Innenstadtlagen fokussiert, wird leider vergessen, dass sich in den Stadtrandbezirken oftmals wahre Schätze an geschichtlich und architektonisch wertvollen Gebäuden und städtebaulichen Strukturen verbergen. Diese gilt es nachhaltig zu schützen und, wenn möglich, für die Öffentlichkeit nutzbar zu machen. Der Perlschneiderhof könnte hier ein „Leuchtturmprojekt“ sein.

Sonja Haider (ÖDP)

Johann Sauerer (ÖDP)

Tobias Ruff (ÖDP)

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de